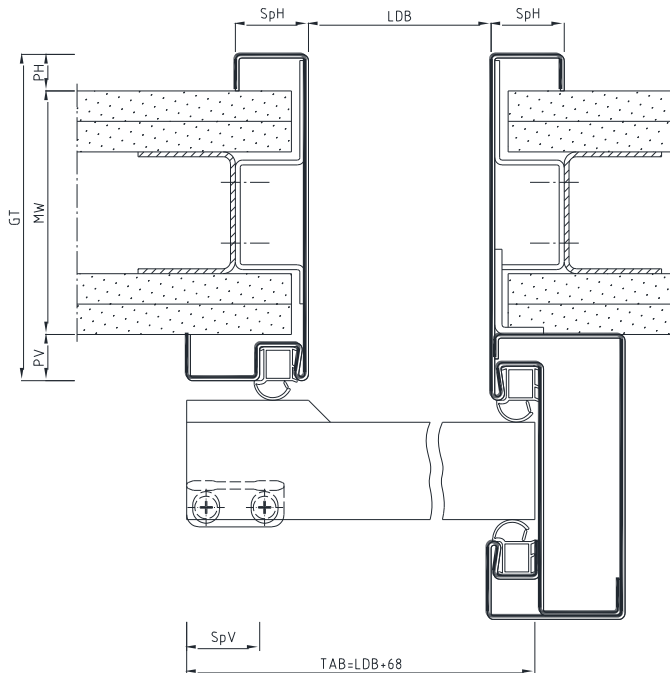


Im Lieferumfang enthalten:

- Schiebetürzarge LineaOutside-D mit Laufschiene, montiert
- Zubehörpaket LineaOutside-D
- Elastik-Hohlkammerdichtung

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für die Bügelanker (Schrauben)
- Gipskartonplatten
- Aufdopplungsprofil
- Türblatt



- GT = Gesamttiefe
 MW = Maulweite
 LDH = Lichte Durchgangs Höhe
 LDB = Lichte Durchgangs Breite
 SpV = Spiegel vorne
 SpH = Spiegel hinten
 PV = Putzwinkel vorne
 PH = Putzwinkel hinten
 OFF = Oberkante Fertigfußboden
 TAB = Türblatt Außenmaß Breite

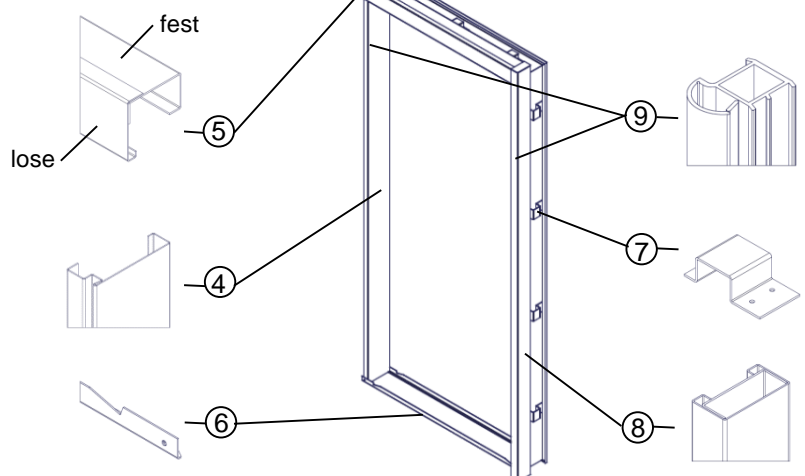
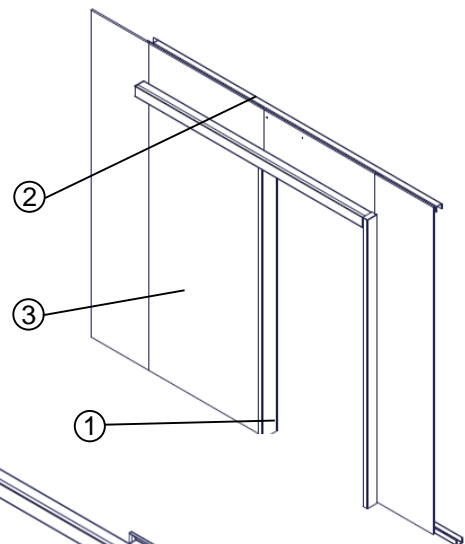
SvdW-D für STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Schiebetürzarge LineaOutside-D
- (2) Ständerwerk (UA-Profil)
- (3) Gipskartonplatten (bauseits)
- (4) Zargenprofil
- (5) Laufkasten (2-teilig)
- (6) Transportschiene
- (7) Bügelanker
- (8) Einlaufprofil
- (9) Elastik-Hohlkammerdichtung



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

Achtung: Die Zarge wird im zusammengebauten Zustand geliefert!
Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten!
(siehe Seite 6)

1. Laufkastendeckel (5, lose) abschrauben.

2. Boden- und Deckenprofile des Ständerwerks setzen.

Ein vertikales UA-Profil (2) setzen, Schiebetürzarge LineaOutside-D (1) in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 6).

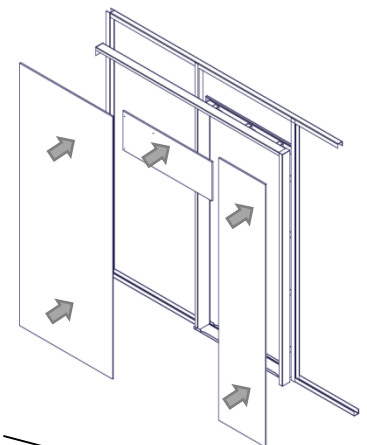
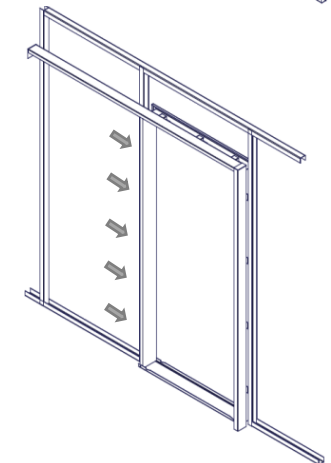
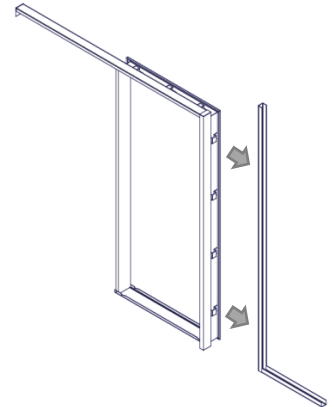
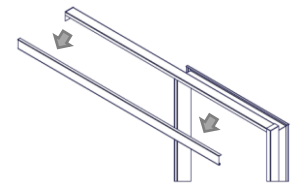
Bügelanker (7) kraftschlüssig mit dem UA-Profil (2) verschrauben (2 Schrauben pro Anker, diagonal versetzt, bauseits).

Achtung: Schiebetürzarge LineaOutside-D (1) mittig auf das UA-Profil (2) setzen.

3. Gegenüberliegendes vertikales UA-Profil (2) setzen. Schiebetürzarge LineaOutside-D (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und anschließend über die Bügelanker (7) kraftschlüssig mit dem UA-Profil (2) verschrauben (Schrauben bauseits, 2 Stück pro Anker, diagonal versetzt). Darauf achten, dass in der gesamten Höhe die lichte Durchgangsbreite (LDB) eingehalten wird.

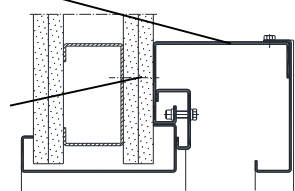
4. Schiebetürzarge LineaOutside-D (1) mit Gipskartonplatten (3) beplanken (Schrauben bauseits).

5. Laufkasten (5, fest) durch die dafür vorgesehenen Bohrungen kraftschlüssig mit einem vertikalen UA-Profil (2) der Ständerwerkswand verschrauben.



Laufkasten

Verschraubung



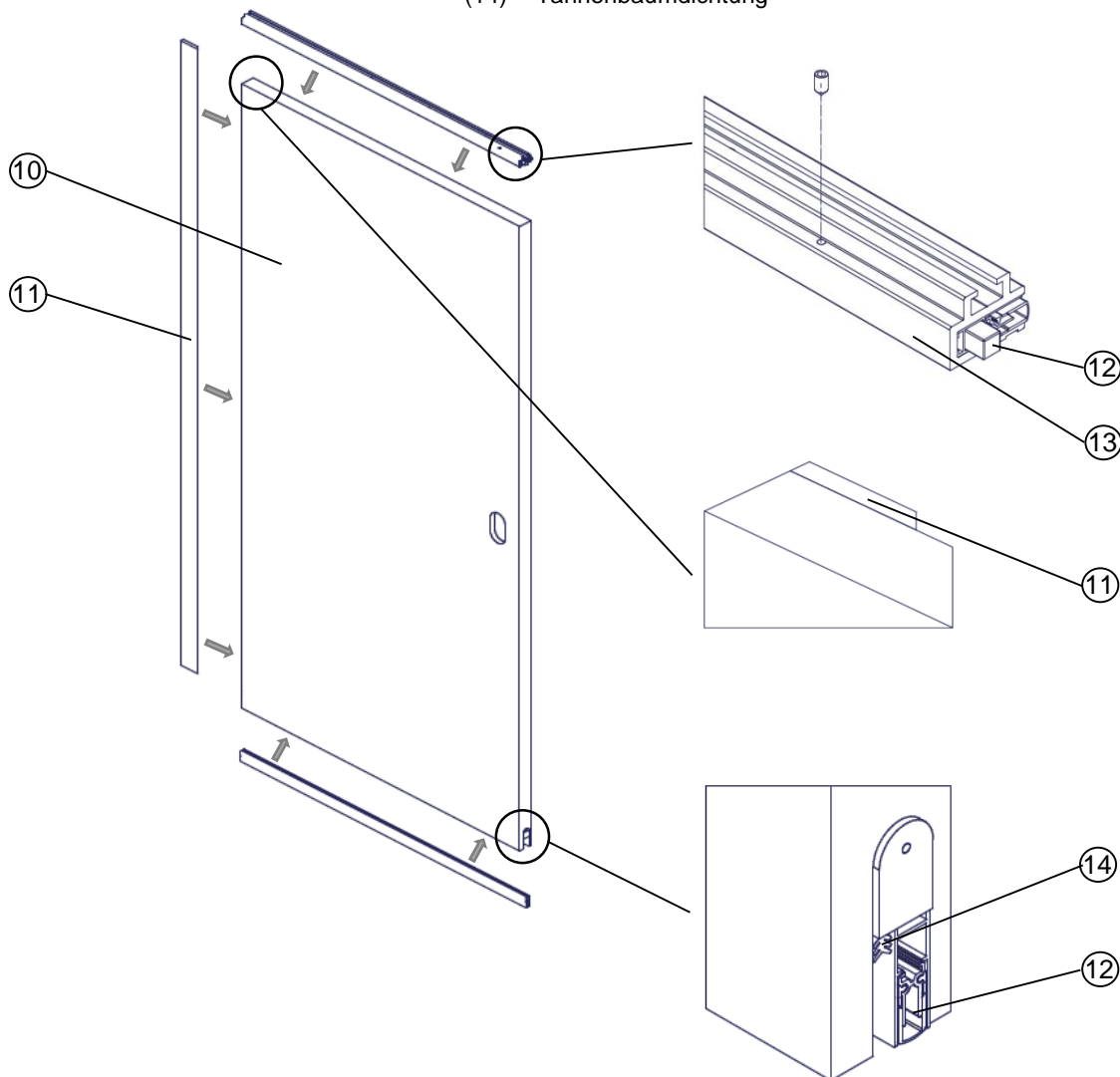
Vorbereitung des Schiebetürblattes:

- 1) Aufdopplungsprofil (11) seitlich auf dem Schiebetürblatt (10) montieren.
- 2) Den Slide Adapter (13) auf das Schiebetürblatt (10) schrauben, eine Schall-Ex Slide M-12 WS (12) in die Nut des Slide Adapters (13) einschieben und mittels Madenschrauben fixieren.
- 3) Eine weitere Schall-Ex Slide M-12 WS (12) in die Nut am unteren Türblatt einsetzen und ebenfalls verschrauben. Zusätzlich die Tannenbaumdichtung (14) einziehen.

Achtung: Schall-Ex Slide M-12 WS (12) und Führungszapfen (siehe Seite 4) dürfen nicht auf der gleichen Seite der Nut befestigt werden.

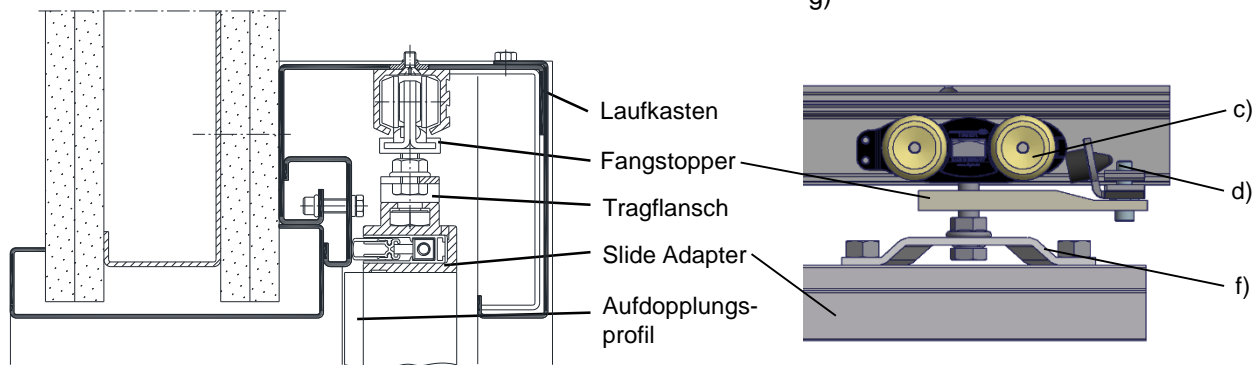
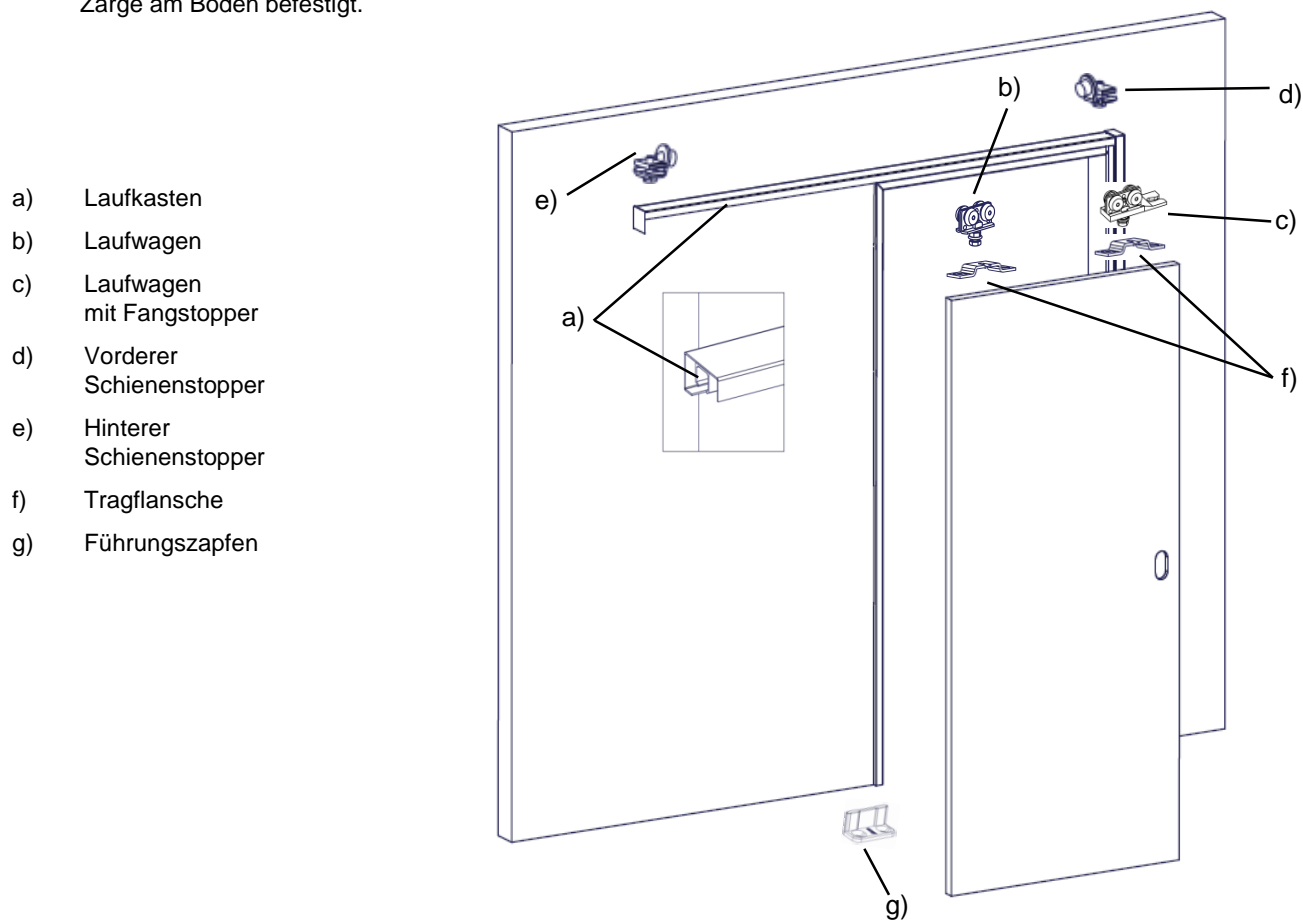
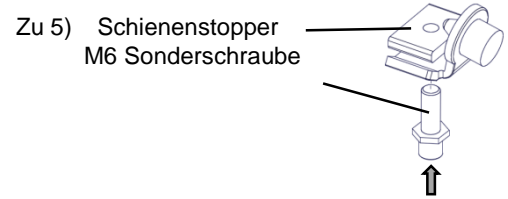
Hinweis: Bitte beachten Sie unbedingt die beiliegende Montageanleitung der Firma Athmer!

- (10) Schiebetürblatt (bauseits)
- (11) Aufdopplungsprofil (bauseits)
- (12) Schall-Ex Slide M-12 WS
- (13) Slide Adapter (von Fa. Athmer)
- (14) Tannenbaumdichtung



Montage des Schiebetürblattes:

- 1) Laufwagen (b) und (c) in den Laufkasten (a) einhängen.
- 2) Die Tragflansche (f) auf den Slide Adapter schrauben.
- 3) Tragflansche (f) in die Laufwagen (b) und (c) einhängen und durch Drehen der Stellschrauben das Türblatt auf die richtige Höhe bringen.
Achtung: Beim Einstellen des Schiebetürblattes darauf achten, dass die Schall-Ex Slide M-12 WS genügend Platz hat, um nach unten auszufahren.
- 4) Über die Langlöcher der Tragflansche (f) kann der Abstand vom Schiebetürblatt zur Zarge eingestellt werden.
- 5) Die M6 Schraube des vorderen Schienenstoppers (d) durch die M6 Sonderschraube aus dem Fangstopper-Paket ersetzen. Den vorderen Schienenstopper (d) so in den Laufkasten (a) einschieben, dass der am Laufwagen (c) montierte Fangstopper um die M6 Sonderschraube greift.
- 6) Der Führungszapfen (g) wird am montierten Türblatt ausgerichtet und auf Höhe des Seitenteils der Zarge am Boden befestigt.



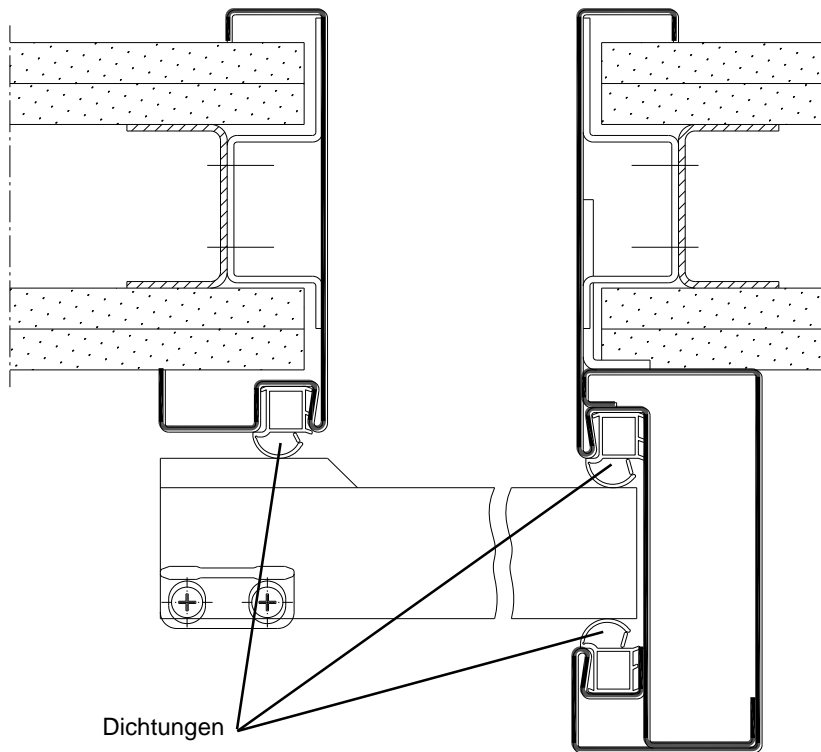
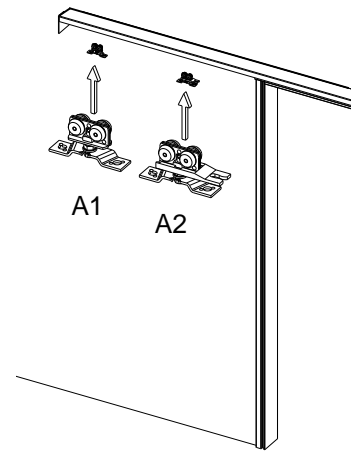
Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4

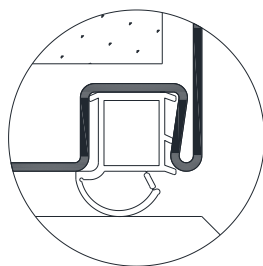
Montage der Dichtung:

- 1) Die Position des hinteren Laufwerks [A1] am Slide Adapter markieren. Danach die Verschraubung des Laufwerks [A1] lösen und das Schiebetürblatt um ca. 50 mm nach hinten schieben, bis der Führungszapfen zu sehen ist.
- 2) Die drei senkrechten Dichtungen in die jeweilige Dichtungsaufnahme einsetzen, siehe Detail unten.
- 3) Nach dem Einsetzen der Dichtungen muss das hintere Laufwerk [A1] in die vorher markierte Position zurückgeschoben und wieder befestigt werden.

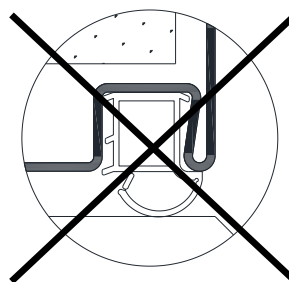
Achtung: Nach der Montage der Dichtungen den Laufkastendeckel (5, lose) anschrauben.



Lage der Dichtung:



Richtig



Falsch

Schiebetürblatt und Antrieb

Zur fachgerechten Montage des Schiebetürblattes sowie des Antriebssystems beachten Sie die jeweiligen Montageanleitungen des Anbieters.

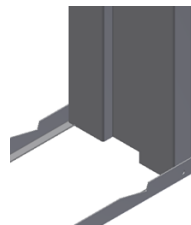
Dauerelastische Acrylfuge

Um einer Rissbildung entgegenzuwirken, sollten Fugen mit einer Breite von 5-8 mm ausgebildet werden.
Siehe: - Gipsplattenkonstruktionen Fugen und Anschlüsse vom Bundesverband der Gipsindustrie, Merkblatt Nr. 3
- Anschlussfugen im Trockenbau vom Industrieverband Dichtstoffe, Merkblatt Nr. 16

Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei
grundierten Zargen



Transportschiene bei
gepulverten Zargen



Hinweis

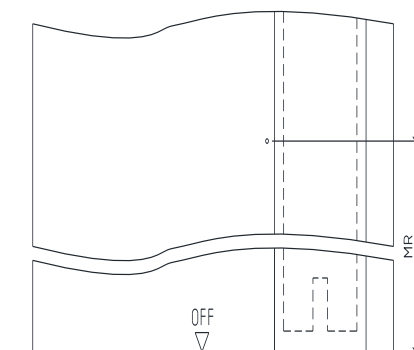
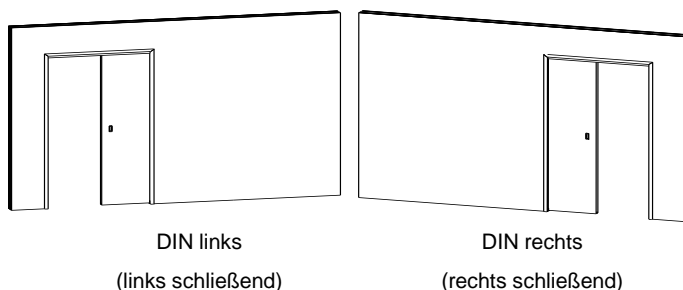
Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können

Detail Meterrissmarkierung:

Meterrissmarkierung
von OFF = 1000 mm



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung der festgestellten Mängel zu empfehlen.

Hinweis: Detaillierte Wartungsempfehlungen für die Anbauteile erhalten Sie bei dem entsprechenden Hersteller. Für Brand- und Rauchschutztüren gelten besondere Empfehlungen. Diese finden Sie in unserem Flyer „Technische Anforderungen an Zargen im Objekt“ auf unserer Webseite unter: www.bestofsteel.de/tools-downloads/info-flyer/

Zarge

- ✓ Die Zarge auf festen Sitz in der Wand kontrollieren.
- ✓ Die Zarge, Türbeschläge und das Türblatt auf mechanische Schäden und mögliche Korrosionsschäden prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung sind Dichtungen auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

Türblatt

- ✓ Den Haltegriff, Führungszapfen der Tür, Stoßgriff und die Alu-Leiste auf festen Sitz testen.
- ✓ Es ist zu prüfen, ob genügend Spiel (Luftabstand) zwischen Führungszapfen und Nut vorhanden ist.
- ✓ Je nach Ausführung sind die Auslöser ausfahrbarer Dichtungen auf Beschädigung und Funktionsfähigkeit zu prüfen.

Anbauteile

- ✓ Den Stopper, Fangstopper und Führungszapfen auf festen Sitz prüfen, gegebenenfalls neu einrichten und Schrauben nachziehen.
- ✓ Schiebetürbeschläge sind wartungsarm und dürfen nicht geölt oder mit Fett geschmiert werden.
- ✓ Die Befestigung der Tragflansche zum Laufwagen und zur Tür prüfen. Schrauben gegebenenfalls nachziehen.
- ✓ Die Laufwagen in der Laufschiene auf leichten Lauf, Quietschen und Schleifen prüfen. Verschmutzungen oder Fremdkörper mit geeigneten Mitteln beseitigen.
- ✓ Je nach Ausführung ist die Einzugsdämpfung auf Funktionsfähigkeit zu prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung den Automatik-Antrieb auf Funktionsfähigkeit prüfen, bei nicht ordnungsgemäßem Betrieb von geschultem Personal reparieren lassen.

➤ **Edelstahlzargen**

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie die Anleitung auf unserer Webseite: www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/